



Saint-Émilion (Bordeaux): Château La Fleur

1
Blick auf Château Dassault. Der moderne Keller von La Fleur befindet sich gleich daneben.

2
Oktober 2025: Im Rebberg mit Valérie Befve.

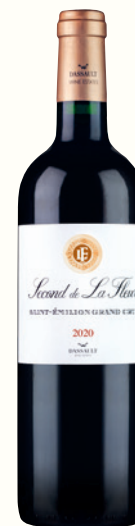
Das Bordelaiser Weingut Château La Fleur zählt zu den spannendsten Erfolgsgeschichten der letzten Zeit. Seit der Übernahme im Jahr 2002 durch die Familie Dassault, die in Saint-Émilion seit 1955 Weinbau betreibt, wurde der Betrieb mit enormen Investitionen konsequent weiterentwickelt. Die Rebberge mit den typischen Ton- und Kalkböden der Appellation sowie die hochmodernen Kellieranlagen bilden heute die Grundlage für Weine von bemerkenswerter Klasse. Im Vergleich zum deutlich kostspieligeren «Grand Vin» stammt der Second de La Fleur von etwas jüngeren Reben und wird statt im neuen im gebrauchten Barrique ausgebaut; die Erzeugung erfolgt jedoch mit derselben Sorgfalt.

Vergangenem Oktober besuchen wir Château La Fleur und werden von Valérie Befve empfangen, die seit Anfang des Jahres die Gesamtleitung der Vignobles Dassault innehat. Die ebenso energiege-ladene wie brillante Fachfrau führt uns durch die Rebberge und die beeindruckenden Kellieranlagen, bevor wir gemeinsam sämtliche aktuellen Jahrgänge degustieren. Erwartungsgemäss zeigt sich der 2021er schlanker und deutlich weniger dicht als seine beiden Vorgänger, weshalb wir uns entscheiden, ihn nicht zu importieren. Umso eindrucksvoller präsentiert sich dafür einmal mehr der Second de La Fleur 2020. Er wirkt harmonisch, vielschichtig und besitzt genau jene Noblesse, die wir von einem grossen Saint-Émilion erwarten. Valérie bringt es treffend auf den Punkt: «Sowohl 2019 als auch 2020 sind hervorragend gelungen – wobei ich persönlich den 2020er noch etwas höher einschätze.» Da nur noch eine begrenzte

3
Abendessen mit Valérie im Restaurant Le Jardin bei Saint-Émilion.

Menge dieses grossartigen Jahrgangs verfügbar ist und wir den 2021er überspringen, fällt uns der Entscheid leicht, den gesamten noch verbliebenen Bestand für unsere Kundschaft zu übernehmen.

Der Jahrgang 2020 gilt in Saint-Émilion als herausragend. Warme, trockene Bedingungen sorgten für perfekt ausgereifte Trauben. Der Merlot verleiht dem Wein seine verführerische Fruchtfülle, während der Cabernet Franc Eleganz und Finesse beisteuert. Das Resultat ist ein aussergewöhnlich zugänglicher Saint-Émilion-Grand-Cru mit Charakter, vollem Körper und einem Preis-Genuss-Verhältnis, das in dieser Appellation nur schwer zu finden sein dürfte. Wer die Faszination eines grossen Saint-Émilion erleben möchte, ohne allzu viel Geld auszulegen, findet hier einen Wein, der bereits heute begeistert.



Second de La Fleur, Saint-Émilion Grand Cru (rot) 2020
Château La Fleur (Vignobles Dassault)
90% Merlot, 10% Cabernet Franc

Dunkles Purpur; vielschichtiges, noch leicht verhaltenes Bouquet mit Aromen reifer Beeren und dezenten Nuancen der vom Barrique stammenden Röstnoten; sehr harmonisch mit weichen, gut integrierten Tanninen; vollmundig am Gaumen, langanhaltend; ein verführerischer, vom Merlot geprägter Wein mit gutem Alterungspotential. Genussbereit, haltbar bis mindestens 2032.

Fr. 19.80 (ab Dezember 2026 Fr. 22.90)



Mehr Informationen zu
Château La Fleur.